

Obertrumer Pfarrbrief

zugestellt durch Post.at

PFARRAMTLICHE MITTEILUNG · März 2015 · 139. AUSGABE · An einen Haushalt



**Spezial:
Kirchenrenovierung**

Wir wünschen
allen Obertrumern
Frohe Ostern!

Liebe Obertrumer!



Jetzt kann ich auf mein erstes 1/2 Jahr als Obertrumer Pfarrer zurückblicken. Nach und nach lerne ich die Obertrumer kennen. Die Kindergarten-, Volksschulkinder und Hauptschüler habe ich schon alle besucht. Den Erstklasslern der VS musste ich versprechen das nächste Mal Kylie, unser Hündchen, mitzubringen. Wir haben uns im Advent gemeinsam auf Weihnachten vorbereitet und dann die Geburt Jesu gefeiert. Die neu eingeführte Rorate am Freitag um 6 Uhr in der Früh ist gut angenommen worden. Heidi hat mit mir am 4. Jänner eine englische Weihnachtsmesse gestaltet, welche positiven Anklang gefunden hat. Hier ein Danke dem Kirchenchor und allen, die eine Messe gestaltet haben. Die Sternsinger durfte ich einen Tag lang begleiten und am Dreikönigstag sind die meisten Könige und Begleitpersonen in die Kirche und danach in den

Pfarrhof zum Mittagessen gekommen. Im Jänner hat mich dann Pfarrer Königsberger eine Woche lang vertreten. Ich durfte mit Heidi und einer Gruppe aus Berlin ins Heilige Land reisen.

Der Pfarrkirchenrat hat ganz fleissig gewerkt. Die Kirchenrenovierung wird gleich nach Ostern in Angriff genommen. Wir haben bereits die einzelnen Gewerke vergeben, und mit dem Denkmalamt und der Diözese verschiedene Details abgestimmt. Jetzt wird bereits die praktische Arbeit durch ehrenamtliche Helfer koordiniert und die Hausammlung geplant. Ich darf an dieser Stelle jedem einzelnen Obertrumer, jeder Obertrumerin danken, die durch Mithilfe oder Spenden zur Renovierung beitragen.

Ostern feiern wir noch in der Kirche. Am Ostermontag übersiedeln wir ins Zelt. Dort werden wir die nächsten 1 1/2 Jahre Gottesdienst, auch die Erstkommunion feiern. Zur Firmung am 2. Mai werden wir in Michelbeuern bei unserem Firmspender Abt Johannes sein. Der Taufstein wird in der Guthirtenkapelle stehen, auch Hochzeiten sind in dieser Zeit dort möglich.

Herzliche Einladung zur Wallfahrt zum Georgitag 23. April in meine Heimatpfarre im Pinzgau, aber auch zum Markusbittgang, zum Bittgang nach Maria Plain und den Maiandachten bei den Kapellen.

Gesegnete Ostern wünscht Euch
Pfarrer Christoph Eder

Wochentag- Werktags- Mesner

Nachdem Franz Stemeseder im Herbst 2014 mit seinem 80. Geburtstag seine Mesnertätigkeit abgegeben hat und Herr Johann Hauthaler nun ebenfalls nach vielen Jahren als Mesner seine Tätigkeit beendet, konnten dankenswerter Weise zwei Obertrumer gefunden werden, die bereit sind, dieses ehrenvolle Amt an Werktagen zu übernehmen.

Johann Grösslinger hat im Herbst den Mesnerdienst von Franz Stemeseder übernommen. Als ehemaliger Ministrant und Aushilfsmesner in Seekirchen hat er sich schnell als Mesner in Obertrum zurecht gefunden.

Johann Hauthaler

war insgesamt 22 Jahre als Mesner aktiv und übergibt dieses Amt zu Ostern an Franz Lindner (Kopfsberg). Ein Vergelts Gott Herrn Hauthaler für den Dienst in der Pfarre. Franz Lindner war bereits bisher Mesner in der Gut-Hirten Kapelle. **Reinhold Nimmrichter**



Johann Grösslinger, Johann Hauthaler, Franz Lindner

Liturgieausschuss

Liebe Hobbysänger & -sängerinnen!
In jungen Jahren vielleicht einmal gerne gesungen? Jungschar, Schulchor,...
Wer möchte bei einer kleinen Gruppe mitsingen (kein Chor)?
Es werden immer wieder Leute gesucht, die bei einer Messe mitsingen oder mitspielen (z.B. Gitarre) wollen.

Ich würde mich freuen, wenn DU dich bei mir melden würdest.

Maria Bauer, Tel. 0660/3688787



Kirchenrenovierung

Die Bilder rechts zeigen eine Auswahl der renovierungsbedürftigen Stellen der Pfarrkirche Obertrum (Altarbereich, Empore, Boden und Wände) >

Wie schon von unserem Hrn. Pfarrer im vorhergehenden Bericht erwähnt, wollen wir mit der großen Innenrenovierung unserer Pfarrkirche nach Ostern 2015 beginnen. Während der Umbauarbeiten (ca. 16 Monate) wird ein beheizbares Zelt für die Feier der Gottesdienste neben der Aussegnungshalle aufgestellt.

Nachstehend einige wichtige Eckdaten:

Eine Woche vor Ostern wird das Ersatzzelt aufgestellt. Ab 7. April wird die Kirche ausgeräumt, danach werden die Grabungsarbeiten unter archäologischer Begleitung durchgeführt.

- **Mai 2015:** ca. 3 Wochen Abbruch des bestehenden Terrazzo, Gelände abgraben.
- Ebenso sollte Mitte Mai mit den Grabungsarbeiten für die neue Heizanlage begonnen werden.
- **Juni 2015:** Schadhafte Putze abschlagen, Schotterschüttung Unterboden, Verstärkungsmaßnahmen Empore, Umbau der Heizungsanlage - wird an Fernwärmenetz angeschlossen. Aufbau Baugerüst.
- **Juli 2015:** Rohinstallation Elektroleitungen, Sanierung der Fenster
- **Aug.-November 2015:** Verputzarbeiten, Sanierung-Holzkassettendecke, Sanierung Raumschale Hauptschiff, Raumschale Seitenschiff; Abbau des Baugerüsts
- **Oktober 2015:** Inbetriebnahme Heizung
- Ab Mitte Dez. 2015 sollte die Kirche über Weihnachten provisorisch benutzt werden (Rohbeton am Boden)
- **Ab Feb. 2016:** Natursteinboden und Stufenausbildung, Montage Beleuchtung.
- **April 2016:** Neue Holzpodeste im Kirchenraum
- **Mai 2016:** Bänke

Um das alles zu schaffen, und um auch die Kosten in Grenzen zu halten, braucht es sehr viele freiwillige Helfer.

Koordinator dieser Helfer ist dankenswerter Weise **Franz Lindner** (Kopfsberg). Mobiltelefon: **0664 / 278238**. Bitte meldet euch zahlreich bei ihm! Danke!

Matthias Hufnagel für den Bauausschuss



Änderung der Begräbniszeiten

Damit die Begräbnisse auch während der Kirchenrenovierung ungestört von dem Baulärm durchgeführt werden können finden Sie ab Ostern 2015 zu einem späteren Zeitpunkt statt.

Die Begräbnisse werden ab 7. April 2015 um 18:30 beginnen.

Vielen Dank für Ihr Verständnis für diese Änderung.

Euer Pfarrer Christoph Eder

40 Jahre Jungschar in Obertrum

EIN RÜCKBLICK



Am Christkönigsonntag, den 23. November 2014 durften wir gemeinsam mit Pfarrer Christoph Eder und Pfarrer Josef Messner einen Dankgottesdienst anlässlich 40 Jahre Katholische Jungschar Obertrum feiern.

Pfarrer Josef Messner hatte 1974 die Initiative zur Gründung der Jungschar in Obertrum gesetzt. In dieser Gemeinschaft haben viele eine langjährige Beheimatung in ihrer Kinder- und Jugendzeit gefunden. Ihm sei dafür herzlich gedankt.

Greti Leichter und Hilde Winter waren von Beginn an dabei. Ab 1976 auch Annelu Wenter. Sie waren, wie 71 weitere Jungscharleiter, über viele Jahre sehr engagiert. So wurden in diesen 40 Jahren 43 Lagerwochen mit insge-

samt ca. 1.130 Kindern und 214 Begleitpersonen, 8 Fahrten nach Rocca di Papa, 3 Fahrten nach Assisi, 1 Weltjugendtreffen in Köln und 1 Romreise organisiert.

Die Sternsingeraktion wurde 41 mal mit 1.613 Kindern, 441 Begleitpersonen, 152 Helfern durchgeführt. Es wurde ein Betrag von ca. € 255.000,- gesammelt. Danke an alle, die sich in diesen 40 Jahren den Kindern und Jugendlichen angenommen haben und die Jungschararbeit in welcher Form auch immer unterstützt haben.

Danke auch an Andrea Altenberger, welche seit 12 Jahren dabei ist und in den letzten 7 Jahren das Jungscharteam mit vollem Einsatz geleitet hat. Sie hat diese Leitung im Herbst 2014 an ihre Tochter Magdalena übergeben, steht jedoch nach wie vor tatkräftig mit ihrer Unterstützung zur Verfügung. Danke auch an Magdalena, dass sie sich dieser verantwortungsvollen Aufgabe stellt.

Anita Schmidinger



Die Feier der Jungschar im Pfarrhof mit den Pfarrern Christoph Eder und Josef Messner



Sternsingeraktion 2015

GEMEINSAM UNTERWEGS.. ..FÜR EINE BESSERE WELT!



Mit einem festlichen Sternsingergottesdienst beendeten wir am 06.01.2015 die diesjährige Sternsingeraktion.

64 Kinder und 20 Begleitpersonen sammelten in 2 Tagen € 15.117,54 für Mädchen und Buben aus Bolivien, auf ihrem Weg in ein besseres Leben - fern von Straße, Hunger, Gewalt und Kälte. Danke für eure großzügige Spende!

Danke an die Begleitpersonen:

Michaela Grainer, Michael Reichl, Julia Strasser-Gfrerer, Sebastian und Erik Wallner, Sabine Wieland, Verena Altenberger, Anna Hufnagl, Christina Roider, Eva-Maria Bauer, Hr. Pfarrer Eder, Albert Panholzer, Lisa Seidl, Hannah Eder, Renate Eibl, Barbara Strasser, Manuela Kriechhammer, Andreas Rehrl, Seppi Kraibacher und Melanie Eibl.

Danke auch an Maria Schiller, Marianne

König, Simon Wallner, Anna Wieland, Johanna Panholzer, Renate Seidl, Greti Lindner, Resi Strasser (Korndobl), Johanna Kletzl, Jacqueline Maier, Maria Mühlfellner und Maria Lindner (Winterbauer), dass ihr die Kinder und Begleitpersonen so herzlich aufgenommen und sie zum Mittagessen eingeladen habt.

Danke an: Berta Wirthenstätter für die Reinigung der Kleidung und Wolfgang Rehm für die Begleitung mit dem Feuerwehrauto.

Vielen Dank auch an Maria Ametsreiter für die neuen Hals- und Kopftücher, die du für uns genäht hast.

Zum Abschluss noch ein herzliches Dankeschön an Magdalena Altenberger und Anita Schmidinger für eure tolle Unterstützung bei dieser Aktion! :)

Andrea Altenberger

Weitere Bilder gibt's auch auf unserer Homepage.



Sternsingergottesdienst in der Pfarrkirche

Ostern

Wir bereiten uns in der **Fastenzeit** auf Ostern vor. **40 Tage** begleiten wir Jesus durch die Wüste. Nach alter Tradition suchen auch wir die Wüste auf, nicht den Ort, aber die Stimmung. Wir leben einfach. Das Essen wird bescheiden. Wir meiden Veranstaltungen. Wir schaffen Zeit für das Gebet. Wir denken über unser Leben nach und verändern es wo es gut tut.

In der Karwoche gehen wir mit Jesus mit. In Echtzeit! Am Palmsonntag ziehen wir mit Jesus in Jerusalem ein. Am Gründonnerstag feiern wir das letzte Abendmahl und gehen mit ihm zum Beten in den Garten Getsemani. Am Karfreitag leiden wir mit Jesus mit. Auf dem Kreuzweg, am Kreuz. Wir tragen ihn ins Grab und trauern mit Maria und den Aposteln.

In der Osternacht spielen wir dann die ganze Heilsgeschichte durch, vom es werde Licht am Osterfeuer über die

Erschaffung des Menschen, der sich nur allzu rasch von Gott trennt, aber mit Abraham und Israel zurück in Gottes Nähe findet, Jesus der vom Tod auferstanden ist, und uns Menschen den Weg zu Gottes Herrlichkeit freigemacht hat. Wir denken an unsere eigene Taufe, die jeden einzelnen von uns an der Auferstehung Jesu teilhaben lässt, die Taufe, die uns zur Kirche gesammelt hat, und weil wir Kirche Gottes sind dürfen wir heute miteinander Eucharistie feiern.

Wir feiern bis Pfingsten **Ostern**, die Auferstehung Jesu. **50 Tage** freuen wir uns und jubeln, weil Jesus den Tod besiegt hat. Tod wo ist dein Sieg? Tod wo ist dein Stachel?

Jesus lebt, Halleluja!

Ich freue mich, die Kartage und das Osterfest mit euch zu feiern!

Euer Pfarrer Christoph Eder

3 Anmerkungen

1. Ein Tipp: Gründonnerstag, Karfreitag und Osternacht sind eine Feier in drei Teilen, also am Besten keinen Teil versäumen!
2. Ein Rätsel: Warum dauert die Fastenzeit 40 Tage, obwohl es von Aschermittwoch bis Karsamstag 46 Tage sind?
Antwort: Weil die Sonntage keine Fasttage sind!
3. Ein Hinweis: Im Pfarrhof gibt es Oster- und Auferstehungskirchen zu kaufen

Gebet zur Gabenbereitung:

„Der Herr nehme das Opfer an aus deinen Händen, zum Lob und Ruhme seines Namens, zum Segen für uns und seine ganze Heilige Kirche.“

Die Feier der heiligen Woche

Samstag, 28. März 2015

19:00 Uhr Abendmesse und Segnung der Palmzweige



Palmsonntag, 29. März 2015

10:00 Uhr Segnung der Palmzweige vor der Brauerei, gemeinsamer Einzug in die Pfarrkirche, Pfarrgottesdienst mit Leidensgeschichte



Gründonnerstag, 2. April 2015

19:00 Uhr Abendmahlfeier, Einladung zur hl. Kommunion unter beiden Gestalten, nach der Eucharistiefeier Wache mit Jesus:
bis 22:00 Uhr Anbetung, Beichtgelegenheit.



Karfreitag, 3. April 2015

15:00 Uhr Kreuzweg in der Pfarrkirche
19:00 Uhr Karfreitagssliturgie: Wortgottesdienst, Kreuzverehrung, Fürbitten.



Karsamstag, 4. April 2015

08:00 – 17:00 Anbetungsstunden
20:00 Uhr Osternachtfeier: Feuerweihe, Lesungen, Ostergesang, Wasserweihe, Taufenerneuerung, Hl. Amt und Speisenweihe.



Ostersonntag, 5. April 2015

10:00 Uhr Pfarrgottesdienst, Speisenweihe.

Der Herr lebt – Halleluja!

Allen in der Pfarre ein gesegnetes Osterfest!

Christoph Eder
Pfarrer

Karl Schmidinger
PGR-Obmann

Obertrumer Kirchenchor

Am 4. Jänner fand die als „Chorjause“ getarnte Jahreshauptversammlung des Kirchenchores statt. Unser neuer Pfarrer Christoph Eder mit seiner Pfarrhaushalterin war erstmals dabei.

Mit dabei war noch Hilde Winter. Sie ist nach mehreren Jahrzehnten mitsingen und mit einem Alter jenseits von 70 Jahren in den Ruhestand getreten.

Bei einer kleinen Feier nach Lichtmess haben wir sie verabschiedet. Vielen Dank für deine Treue.

Zu Maria Lichtmess haben wir noch



einmal die Christkindelmesse vom 24. Dezember gesungen um so das Ende der Weihnachtszeit gebührend zu feiern.

Im Februar kurz darauf sind wir nach einer Chorprobe in der Hauptschule zusammen um den Tisch gesessen. Süßes und Saures erfreute uns neben den Getränken. Manch einer war maskiert. Das hinderte weder vorher am singen noch nachher am Genuß.

Manche Männer ließen durch diesen Genuß ermutigt, erstmals Gregorianischen Gesang hören. Erstmals offiziell erklang ein Lied dieser teils 1200 Jahre alten Gesänge eine Woche später bei der Aschenauflegung in der Pfarrkirche am Aschermittwoch, der den Beginn der Fastenzeit markiert.

Nicht nur in der etwas gedämpfteren Fastenzeit – auch in der Trauer eines Sterbefalles bei 5 Begräbnissen im Jänner – begleitete der Kirchenchor die Menschen.

Karl Schmidinger

Misson: Fastensuppe 2015

Auch heuer gab es am zweiten Sonntag der Fastenzeit die Fastensuppe im Bräugewölbe. Das altbewährte Motto ist „teilen macht stark“. Durch das aufteilen der Arbeit ist es für jeden einzelnen dann umso leichter mitzuhelfen.

Die Firmlinge haben die Aktion bekannt gemacht, die Suppen gekocht, im Bräugewölbe vorbereitet, serviert und aufgeräumt. Es war gute Stimmung vor und in dem Bräugewölbe. Insgesamt sind € 1.096,- gespendet worden. Das

Geld kommt benachteiligten Frauen in Südamerika und Asien zu Gute.

Unser Erzbischof, Bruder Franz schreibt im Begleitschreiben für die Aktion: Auch wenn wir die Nöte dieser Welt nicht lösen können, so sollen wir durchaus das tun was wir vermögen und sei es noch so wenig. Allen die mitgeholfen haben sage ich: Danke.

Karl Schmidinger

Infos zur letzten Sitzung des Missionsausschusses finden Ihr auf der Homepage: www.pfarre-obertrum.at/category/mission

Besinnlicher Nachmittag in der Gut Hirten Kapelle

Das Angebot des besinnlichen Nachmittages am Hl. Abend in der Gut Hirten Kapelle wurde wieder von vielen genützt um sich auf Weihnachten einstellen zu lassen, aber auch Bekannte zu treffen und ihnen ein frohes Fest zu wünschen.

Damit dieser Nachmittag gehalten werden kann, braucht es viele Akteure, diesen es hier zu danken gilt. So gilt der Dank der Musikgruppe der Trachtenmusikkapelle Obertrum, den Mitgliedern der Liedertafel die bereits seit 1993 diesen Nachmittag mitgestaltet, den Obertrumer Dreigesang, Frau Heidi Hölzl mit ihrer Kollegin aus Anthering, sowie Günther Eisl mit seiner Gruppe. Günther Eisl gestaltet diese

halbe Stunde schon seit 1992. Ein Dank gilt auch den Lektoren Katharina Mühlfelner, Walburga Plackner und Heidi Hölzl, aber auch Herrn Roman Leobacher und dem Lagerhaus für die Spende des Weihnachtsbaumes, Herrn Wolfgang Rehm für

die Akustik und Übertragung nach außen und Bernhard Gruber vom Bauhof für die Organisation der Verkehrsumleitung.

Auch den Spendern ein herzliches Dankeschön, es kamen € 1.392,- für die Syrienhilfe zusammen, sowie der Feuerwehrjugend mit ihren Betreuern, die wie in den letzten beiden Jahren das Friedenslicht nach Obertrum gebracht haben.

Es ist schön, dass sich immer wieder Leute finden, die bereit sind ein halbe Stunde in der Kapelle mit Gesang, Musik und Texten zu gestalten. Wir würden uns freuen, wenn sich auch wieder eine Jugend- oder Kindergruppe dazu finden würde.

Reinhold Nimmrichter



Ein herzliches Vergelt's Gott den Spendern!

Ein Vergeltsgott dem Verein „Die Nichtraucher“ für die großzügige Spende zur Kirchenrenovierung anlässlich des Erntedankfestes.



Mit diesem Pfarrbrief möchten wir Sie/Euch über unsere nächsten Veranstaltungen informieren und herzlich einladen diese zu besuchen.

Alle Veranstaltungen mit mehr Information finden Sie auf der Homepage der Pfarre unter www.pfarre-obertrum.at, oder unter www.bildungs-kirche.at und auf der Homepage der Gemeinde www.obertrum.at.

Mittwoch 15. April 19.30 Uhr Pfarrhof Dr. Alexander Meisinger:

Homöopathie bei Kindern, worauf zu achten ist. – Informationen über die Prinzipien der Homöopathie und die Besonderheiten heutiger Kindererkrankungen. Wichtige Hinweise zur sicheren Anwendung homöopathischer Mittel bei Kindern.

Mittwoch 29. April 19.30 Uhr Pfarrhof – Maria Eisenhut

Duftende Kräuterkosmetik! Gemeinsam mit den ÖVP-Frauen Sensibler Umgang mit den naturbelassenen Rohstoffen. Inhaltsstoffe und Wirkstoffe verschiedener Pflanzen kennenlernen. Individuelle Kosmetikprodukte, nach eigener Vorstellung und Bedürfnissen herstellen zu können.

Montag 01. Juni 18.00 Uhr Pfarrhof mit Ulrike Plaichinger

Gesundes vom Wiesenrand mit Wildkräuterwanderung – Die TeilnehmerInnen sollen nach der Wanderung/dem Vortrag in der Lage sein, einige Wildkräuter sicher zu erkennen und in der Küche anzuwenden. Wir stellen ein Wildkräutersalz her, das mit nach Hause genommen werden kann.

Falls jemand eine Veranstaltung wünscht, können wir aus den verschiedensten Themenbereichen Referenten zur Verfügung stellen oder die Veranstaltung organisieren. Alle Themenbereiche sind auf der Homepage der Pfarre aufgelistet.

Gabriela und Reinhold Nimmrichter, Renate Spindler

e-mail: garei.nimmrichter@aon.at

Tel. 06219 6431 oder 0664 73343828

Gewinner Weihnachtsrätsel

Beim Weihnachtsrätsel hat Maria Reichl den ersten Platz - ein Mittagessen im Pfarrhof - gewonnen. Am Neujahrstag war die Predigt recht kurz, weil der Pfarrer zum Kochen nach Hause musste. 😊

Willi, der Hahn

Ich heiße Willi und bin ein Hahn aus Obertrum. Die Enkelinnen von meinem Besitzer heißen Melanie (8) und Martina (5). Sie halten auf dem Foto mich und Kylie, den Pfarrerhund. Ich bin ein Zuchthahn und schon vier Jahre alt.

In der Bibel sagt Jesus zu Petrus: „Noch ehe der Hahn zum 2. Mal kräht, wirst du mich 3 Mal verraten.“ Als Jesus dann verhaftet wurde, haben verschiedene Leute Petrus angesprochen, dass er einer der Freunde von Jesus ist. Aber Petrus hat jedes Mal geantwortet: „Ich kenne diesen Jesus nicht.“ Als dann schließlich der Hahn zum 2. Mal gekräht hat, sind Petrus die Worte von Jesus eingefallen und er hat bitterlich geweint.

Deshalb bin ich ein sehr wichtiges Tier. Sogar auf dem Kirchendach ist ein Bild-

nis vom Hahn. Besonders in der Osterzeit schmücken die Menschen ihre Häuser und Wohnungen mit Eiern und allen möglichen Dekoren von Hühnern, Küken und auch vom Hahn.



Wallfahrt nach St. Georgen/Pinzgau

Pfarrer Christoh Eder lädt herzlich ein am **Donnerstag den 23. April 2015** mit ihm gemeinsam nach St. Georgen/Pinzgau zum Georgiritt zu „pilgern“.

7.00 Abfahrt bei der Kirche (Kriegerdenkmal)

9.00 Festmesse in der Pfarrkirche St. Georgen

danach Brauchtum und Kultur in St. Georgen: Georgiritt – Kirchtag

14.15 Rückfahrt

ca. 16.00 Ankunft in Obertrum

Kosten: 15 €/Person

Anmeldung bis spätestens Montag 13. April 2015

- im Pfarrbüro
- in der Sakristei (vor/nach der Messe)
- per e-mail: pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net

Kirchenrechnung 2014

EINNAHMEN Ordentlicher Haushalt

Vermögenserträge, Zinsen, Friedhof	€ 4.344,43
Tafelsammlungen, Stipendien und Stolanteile	€ 30.966,67
Zuschüsse Finanzkammer	€ 3.484,00
Frühzahlerbonus	€ 6.470,33
Rückersätze	€ 7.351,91
Spenden, Kanzleibühren	€ 4.058,29
Jahreseinnahmen	€ 56.675,63

AUSGABEN Ordentlicher Haushalt

Aufwand Gottesdienst	€ 5.056,10
Pastoraler Aufwand	€ 3.374,50
Personalaufwand	€ 17.884,52
Kanzleiaufwand (EDV, Pfarrbrief, Telefon, Büro)	€ 5.323,98
Pfarrkirche: Heizung, Strom, Reinigung	€ 2.864,96
Pfarrhof: Reinigung, Heizung, Strom, Wasser, Kanal, Müllabfuhr, Rauchfangkehrer	€ 9.852,34
Versicherungen, Steuer, Diözesanopfer	€ 1.940,13
Jahresausgaben	€ 46.790,46

EINNAHMEN Außerordentlicher Haushalt

Zuschüsse und Subventionen	€ 39.879,73
----------------------------	-------------

AUSGABEN Außerordentlicher Haushalt

Sanierung Sakristei u. Pfarrkirche, und div. Anschaffungen für die Pfarrkirche	€ 44.817,90
---	-------------

Ergebnis Gesamthaushalt € 4.947,00

Die Caritas Haussammlung ergab € 11.320,80

Vergelt's Gott allen Sammlerinnen und Sammlern und allen die gespendet haben. 40 % davon bleiben in der Pfarrgemeinde, 60 % wurden an die Caritas überwiesen, damit viele soziale Aufgaben erfüllt werden können.

Matriken



*Aus der Taufe leben –
durch das Heilige Sakrament der Taufe
wurden in die Pfarrgemeinde aufgenommen:*

Paula	der Tamara Steiner u. des Stefan Pfeifenberger
Maximilian Josef	der Janine Böhm u. des Wolfgang Lagler
Laura	der Katrin Högler u. des Günter Grössinger



*Hoffnung über den Tod hinaus –
Gott hat zu sich heimgerufen:*

Erika Handschuch	81 Jahre	Hauptstr. 2a
Amalia Strasser	88 Jahre	Hauptstr. 2a
Eduard Hrouz	57 Jahre	Salzburg
Anna Größ	93 Jahre	Innsbruck
Elfriede Krenn	84 Jahre	Mattsee
Johann Ebner	80 Jahre	Webersdorf 8
Josef Stockhammer	83 Jahre	Schulstr. 5
Josef Strasser	86 Jahre	Au Ed 1 (Ederbauer)

Pfarramt / Pfarrkanzlei

Das **Pfarramt** ist unter der Tel. Nr. **0676 / 87 46 5162** erreichbar!

**Achtung! Wir haben eine neue E-Mail Adresse:
pfarre.obertrum@pfarre.kirchen.net**

Kanzleiöffnungszeiten: Montag und Freitag: 8 – 10 Uhr

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief: **20. Mai 2015**

Medieninhaber: Kath. Pfarramt Obertrum am See, Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit
Herausgeber und Redaktion: Pfarramt Obertrum am See
Verlagspostamt: A-5162 Obertrum am See



Bilder aus dem Pfarrleben:

Besinnlicher Nachmittag in der Gut-Hirten Kapelle / Weihnachtsgottesdienst
3 Heilige Könige (Sternsinger) / Familienmesse / Kleinkinderandacht
Wetterhahn auf dem Kirchendach